

Die Öffnung des Eglisee-Hallenbads verzögert sich erneut

Spezialarbeiten Die defekte Traglufthalle bleibt noch länger zu als angenommen.

Die Eröffnung des Hallenbads Eglisee verzögert sich weiter. Das teilt das Basler Erziehungsdepartement gestern mit.

Der Grund für die Verzögerung: Die Arbeiten an der Traglufthalle des überdachten Schwimmbekens dauern länger als geplant.

Neues Datum: 31. Oktober

Bereits Anfang September gaben die Behörden bekannt, dass das Bad diese Wintersaison später öffnen wird. Bei der jährlichen Revision war ein Defekt an den Garderoben- und Fenstermodulen der Traglufthalle entdeckt worden. Sie waren laut Kanton «in einem schlechten Zustand und können nicht weiter eingesetzt werden.»

Ursprünglich war die Eröffnung deshalb auf den 28. Oktober verschoben worden. Das beauftragte Unternehmen kann die nötigen Spezialarbeiten aus Kapazitätsgründen aber erst später durchführen. Durch die erneute Verzögerung verschiebt sich das Eröffnungsdatum auf den 31. Oktober.

Die während des Umbaus des Hallenbads Rialto verlängerten Öffnungszeiten im Eglisee bleiben bestehen, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Das Sportbad und das Lernschwimmbekken im Gartenbad St. Jakob bleiben wie geplant bis 27. Oktober geöffnet.

Isabelle Thommen